

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 6. Dezember 1853



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Stege am 6. Dezember 853

unter dem Vorsitze des Herrn Bgrmstrs. Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigslager, v. Koller, Edelbaur.

Abwesende: Herr V.B. Haller u. Hr. Gem. Rath Eysn entschuldigt. Die Herren Gem. Räthe Ant. u. Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenklmüllner, Lechner, Millner, Seidl, Schwingenschuß, Stigler, Vögerl, Vogl, Woisetschlager.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 29. v.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor.

Nro. 5631. Dekr: der kk. Bezkshtpm. Steyr vom 28. Novbr. d.J. Z. 14815 womit die h. Statthalterey Entscheidung über den Rekurs des Rom. v Jäger wegen Sperrung seines Märzenkellers zur Winterszeit mit dem mitgetheilt wurde, daß demselben keine Folge gegeben wurde. Hievon ist die Wirthskommune u. Hr. Roman v. Jäger unter Rückschuß seiner Beilagen mit Intimationsdekret entsprechend zu verständigen u. wird dem Polizeyamte auf eine Abschrift dieses Dekretes die Überwachung des unter einem an Herrn v. Jäger wegen unverzüglichen Einstellung des Ausschanks im Märzenkeller u. Kassirung der dort angebrachten Beheizung ergangenen Auftrages u. Berichtserstattung hierüber aufgetragen.

Nro. 5773. Relation des Polizeyamtes ad Nro. 5534 wegen Ertheilung einer Aufenthaltsbewilligung für Maria Anna Rieder.

Bescheid ad Nro. 5534. Wird der Maria Anna Rieder der zeitweilige inwohnungsweise Aufenthalt auf die Dauer von 4 Wochen gegen dem bewilligt, daß sie sich nach Umfluß dieser Frist, um die allfällige weitere Aufenthaltsbewilligung hieramts zu bewerben habe, dessen Bittsteller unter Rückschuß der Beilagen so wie das Consc. Amt unter Anschluß des Heimathscheines rathschl. Zu verständigen.

Nro. 5642. Protocoll über die Bitte des Alois Nothhaft um Zurücknahme des Auftrages pto Verkürzung seiner Mistgrube, oder Abhaltung eines neuerl. Augenscheins.

Hat Hr. Nothhaft die angezogene kreisämtl. Bewilligung zum Bau seiner Miststätte beizubringen.

Nro. 5618. Sekretär Neumayr überreicht ad Nro. 3855 den Entwurf des mit Hrn. Josef u. Fr. Julie Jäger v. Waldau pto der Grundüberlassung zur Erbauung eines Feuerrequisitenbehältnißes abzuschließenden Vertrages s. Intabulations-Gesuch.

Wird genehmigt und ist auf klassenmäßigen Stempel auszufertigen.

Nro. 5688. Gesuch des Bauverwalters Pilka um inventarische Übergabe der hier städtischen Vorräthe u. Utensilien.

Ist die genaue Erhebung sämtl. der Commune eigenthümlichen Geräthschaften u. Utensilien in den verschiedenen Lokalitäten zu pflegen.

Nro. 5581. Conto des Pflasterer Hefner pr 34 fl 40 xr CMz.

Zur Zahlung aus der städtischen Kaßa mit 34 fl 40 xr CMz.

Nro. —.

Kostenanschlag des Schloßers Dögenfellner pr 289 fl 20 xr CMz für Herstellung eines eisernen Geländers anstatt der Parapetmauer in Ennsdorf.

Der kk. Bezirkshptm. Zur Adjustirung mit Bericht vorzulegen.

Nro. 5249. Gesuch des Viertelmeisters Donke wegen Zurückstellung der Feuerspritze und Löschrequisiten.

Die Feuerspritze u. sonstigen Requisiten, für die in ihrem Gesuche bezeichneten Häuser, befinden sich in dem Feuergewölbe am ehemaligen Krenklmüllner Thor, von wo diese Löschgeräthschaften jedenfalls schneller um Ort der Gefahr erscheinen werden als von den fraglichen Gewölbe am Spitalberg, wo stets die Deichsel abgenommen werden mußte, möglich wäre. Die nach Ort transferirte Spritze ist ausdrücklich für diese Ortschaft von jeher bestimmt gewesen, die Aufstellung derselben im jetzigen Lokale geschah auf den Wunsch der Bewohner u. einverständlich das Gemeinderathes, daher dem Gesuche des H. Viertelmeisters keine Folge gegeben werden kann.

Nro. 5627. Protokoll über die Minuendo Versteigerung der auf die städtischen Burgfriedstraßen erforderlichen Schotterhaufen.

Diese Anbothe werden ratificirt, wovon die Ersteher rathschlägig, der Bauverwalter Pilka wegen Einleitung der ungesäumten Durchwerfung u. Verführung des Schotters auf Protokolls Abschrift zu verständigen.

Nro. 5772. Antrag des Baureferenten wegen Erstattung einiger Aufklärung vom Hausmeister Gradl wegen der städtischen Beleuchtung.

Der Hausmeister & Laternbesorger Gradl hat binnen 3 Tagen schriftlich hereinzugeben, wie viel Laternanzünder selber der Stadt u. in den Vorstädten bestellt hat, wie sie heißen welche Gaßen sie zu besorgen haben, u. wie viel jeder bezahlt erhält. Zugleich wird selber alles Ernstes wiederholt erinnert öfters des Abends selbst nachzusehen, ob keine Lampe ausgelöscht ist, oder schlecht brennt, da nach sicherer Anzeigen sich selber gar nie bey dieser seiner Obliegenheit betreten läßt.

Nro. 5558. Signatur der kk. Bezkshptm. Steyr pto Vermehrung der Lampenanzahl u. Beseitigung der Alten.

An die kk. Bezkshptm. der entworfenen Bericht zu erstatten, u. die sub Nro. 5678 vorliegende Relation des Bauverwalters Pilka über die Stadtbeleuchtung in Linz anzuschließen.

Nro. 5334. Protokoll mit Josef Brunmayr um Bestimmung des Kastenbetrages in Betreff der bey seinem Hause durch die Spitalbergabgrabung nothwendigen Bauherstellungen.

Nachdem dem Hrn. Brunmayr vieles an seinem Hause von der Gemeinde hergestellt wurde, u. durch den vorgenommenen Bau dessen Haus nun gewonnen hat, so werden demselben für alles in Allem 20 fl CMz aus der städtischen Kaße gegen Quittung angewiesen, wovon Hr. Brunmayr u. das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 5599. Sign. der kk. Bezkshptm. v 27/11 Z. 14083 womit der Verlängerungsbau des Beinstampfes von Jos. Prandstetter als genehmigt übermittelt wird.

Ist Hr. Josef Prandstetter mit Intim. Dekr. sowie das Pol. Amt unter Anschluß des Bauplanes zu verständigen.

VI. Section

Nro. 5597. Bescheid des kk. Bezksges. Steyr, womit die exekutive Versteigerung des den Schindler'schen Eheleuten gehörigen Körblerhauses in Neuzeug angezeigt wird.

Zur Wissenschaft u. wird Hr. R.R. Schiefermayr angewiesen, der angezeigten exekutiven Versteigerung des dem Ernest Schindler gehörigen sogenannten Körblerhauses in Neuzeug beyzuwohnen u. dabey im früheren Einverständniß mit Hrn. Dr. Pierer die Rechte des M.V. Fondes wahrzunehmen zu schützen, u. hierüber Relation zu erstatten.

Nro. 5630. Conto der Rosa Stelzhammer pr 20 fl 48 xr für abgelieferte Kerzen in die Spitäler.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 20 fl 48 xr CMz.

Nro. 5643. Conto des Glaser Fichtl pr 11 fl 18 xr CMz.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 3060. Sign. der kk. Bezkshtpm. in Betreff der Verpflegskosten Einbringung für Franz X. Hiersinger.
Hr. Schiefermayr hat im Sine des kk. Bezkshtpm. Indors. die geeigneten Erhebungen zu pflegen, u.
unter Vorlage einer Abschrift des Verpflegskostenausweises zu relationiren.

Nro. 4629. Conto des Joh. Benninger für das Verputzen des St. Anna Kapellenthurmes pr 55 fl CMz.
Nachdem das Befundszertifikat über die gänzliche Herstellung dieses Thurmes, ohnedem in Vortage
kommt, so unterliegt die Bezahlung dieser Theilarbeit keinem Anstande, und wird die M. Vers. Fond
Rechnungsführung angewiesen, den H. Benninger den accordirten Betrag von 55 fl auszubezahlen.

Nro. 4727 ao 852. Protokoll nebst Kostenanschlag über die Heitzbarmachung mehrerer Kammern
und Bürgerspitale.
Mittelst Bericht u. unter Anschluß der gemachten Erinnerung, des Protokolls nebst Kostenanschlag
die Genehmigung der Heitzbarmachung dieser Kammern im Wege der kk. Bezkshtpm. nachzusuchen
u. ein Rechnungs Extrakt anzuschließen.

Gaffl
Vogl
Edlbauer
Amtmann Schriftführer